

Kleine Anfrage

der Abg. Tanja Gönner CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Projekt „Singen-Bewegen-Sprechen“
im Landkreis Sigmaringen**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. An welchen Standorten wird im Landkreis Sigmaringen das Kooperationsprogramm „Singen-Bewegen-Sprechen“ derzeit angeboten und wer ist jeweils Kooperationspartner?
2. Werden die bestehenden Kooperationen im Landkreis Sigmaringen fortgesetzt und ist eine auskömmliche Finanzierung des Programms sichergestellt?
3. Liegen dem Land bereits weitere Anträge aus dem Landkreis Sigmaringen vor und wenn ja, wie wird mit diesen verfahren?

23. 11. 2011

Gönner CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 13. Dezember 2011 Nr. 54-6982.7/218/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. An welchen Standorten wird im Landkreis Sigmaringen das Kooperationsprogramm „Singen-Bewegen-Sprechen“ derzeit angeboten und wer ist jeweils Kooperationspartner?

Im Landkreis Sigmaringen wird das Landesförderprogramm „Singen-Bewegen-Sprechen“ mit den folgenden Kooperationspartnern bislang in Kindergärten an folgenden Standorten umgesetzt:

Träger/Kooperationspartner	PLZ	Standorte
Städtische Musikschule Bad Saulgau	88348	Bad Saulgau
Kooperationspartner:		
Kindergarten Am Buchbühl	88356	Ostrach
Kindergarten Don Bosco	88348	Bad Saulgau
Kindergarten Löwenzahn Braunenweiler	88348	Bad Saulgau
Kindergarten Regenbogen Renhardsweiler	88348	Bad Saulgau
Kindergarten St. Maria	88348	Bad Saulgau
Kindergarten St. Nikolaus	88518	Herbertingen
Musikkapelle Krauchenwies e. V.	72505	Krauchenwies
Kooperationspartner:		
Kindergarten St. Joseph	72505	Krauchenwies
Jugendmusikschule Mengen	88512	Mengen
Kooperationspartner:		
Ablachkindergarten	88512	Mengen
Katholischer Kindergarten	88512	Mengen
Sprachheilkindergarten	88512	Mengen
Städtischer Kindergarten	88512	Mengen-Rulfingen
Akkordeon-Orchester Aach-Linz e. V.	88630	Pfullendorf
Kooperationspartner:		
Kindergarten Abenteuerland	88639	Wald
Kindergarten Sterntaler	88605	Messkirch-Rengetsweiler
Musikverein Aach-Linz e. V.	88630	Pfullendorf
Kooperationspartner:		
Kindergarten Aach-Linz	88630	Pfullendorf/ Aach-Linz
Stadtmusikforum Pfullendorf	88630	Pfullendorf
Kooperationspartner:		
Kindergarten	88630	Pfullendorf
Stadtkapelle Scheer e. V.	72516	Scheer
Kooperationspartner:		
Kinderhaus Sonnenschein	72516	Scheer
Städtische Musikschule Sigmaringen	72488	Sigmaringen
Kooperationspartner:		
Kindergarten Gorheimer Allee	72488	Sigmaringen

2. *Werden die bestehenden Kooperationen im Landkreis Sigmaringen fortgesetzt und ist eine auskömmliche Finanzierung des Programms sichergestellt?*
3. *Liegen dem Land bereits weitere Anträge aus dem Landkreis Sigmaringen vor und wenn ja, wie wird mit diesen verfahren?*

Unter Verweis auf die Beantwortung der Anfragen der Abgeordneten Sabine Kurtz CDU (Drs. 15/656) und des Abgeordneten Thaddäus Kunzmann CDU (Drs. 15/678) werden die Fragen 2. und 3. hier zusammenfassend beantwortet.

Das Landesförderprogramm wurde am 1. Oktober 2010 mit zunächst rund 1.000 bewilligten Kooperationen gestartet. Mit einer Nachbewilligung zum 1. März 2011 konnten weitere Antragsteller in das Programm aufgenommen werden.

Mit dem 3. Nachtragshaushalt im Februar 2011 hat das Land 4,6 Millionen Euro für das Haushaltsjahr 2011 bereitgestellt und eine Verpflichtungsermächtigung zur Einlösung im Haushaltsjahr 2012 über 3,9 Millionen Euro ausgebracht. Eine Aufnahme des Programms in die mittelfristige Finanzplanung erfolgte nicht.

Eine Ausweitung des Landesförderprogramms über die ursprünglich bewilligten rund 1.400 Kooperationsstandorte hinaus war zu Programmbeginn nicht vorgesehen.

Um die Beschränkung auf bisher 1.400 Kindergartenstandorte aufzuheben und die Instrumente des Programms „Singen-Bewegen-Sprechen“ weiteren Einrichtungen zur Verfügung zu stellen, wird derzeit im SBS-Lenkungsausschuss gemeinsam mit den kommunalen Landesverbänden, den Kirchen, den freien Trägern von Kindergärten und Tageseinrichtungen, den Musikschulen, den Musikverbänden und den Hochschulen überlegt, die Inhalte des Programms „Singen-Bewegen-Sprechen“ künftig für die Umsetzung der Sprachförderung an den Kindergärten zu nutzen.

Warminski-Leitheußer

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport